

Wasser-bergauf - Ausstellung Mühlenplatz (Teil III)



Land unter auf dem Mühlenplatz am 19. Juni 2019!

Ein Unwetter mit Blitz, Donner, Hagel und Starkregen führte zu Überschwemmungen in Wald, Dorf und Gemarkung.

Besonders betroffen war die Freilichtausstellung auf dem Mühlenplatz.

Der **Orkan Friederike** am **17./18. Januar 2018** richtete auch auf dem **Mühlenplatz** größeren Schaden an. Mehrere umgestürzte Fichten zerstörten die Umzäunung und eine Überdachung. Sie wurden von der Gemeinde erneuert. Die Schäden an den Modellen hielten sich in Grenzen.

Dann folgte am **19. Juni 2019** das nächste Unwetter. Der Lumbach führte extremes Hochwasser. Auf dem Ausstellungsgelände herrschte „Land unter“. Geäst hatte den Bachlauf teilweise blockiert. Das Wasser trat über die Ufer und überflutete fast das gesamte Mühlenplatz-Gelände. Schlamm, Schotter und sonstiger Unrat in großen Mengen bestimmten nun das Bild. Der Frust war groß, ein solches Desaster – und das mitten in der Saison!

Die am 23. Juni geplante Jubiläumsveranstaltung „50 Jahre Mühlenplatz“ musste abgesagt werden.

Das Aufräumen und Säubern konnte das Personal und die Gemeinde nicht allein schaffen. Wieder waren die freiwilligen Helfer gefragt, die zunächst an der Ableitungsstelle „Wasser-bergauf“ am Lumbach das aufgehäuften Bachgeschiebe beseitigen mussten. Per WhatsApp wurde die Gruppe vom Vorsitzenden des Heimat- und Verkehrsvereins informiert. Bis zu 20 Helfer waren alsbald im Einsatz, um vor allem das Ausstellungsgelände und den Bachlauf, aber auch die Gebäude, die Zuwegung und den Parkplatz zu säubern. Die Instandsetzung der Modelle oblag dem Betreiber Günter Rossel und Helfern.

Nach gut zwei Wochen konnte die Ausstellung wieder geöffnet werden, allerdings waren Spuren der

Überflutung noch zu sehen. Die ehrenamtliche Arbeit am Wasser-bergauf und auf dem Mühlenplatz erfolgte per Hand. Hätten Firmen diese Arbeiten manuell ausgeführt, wäre durchaus mit mehreren 10.000 Euro zu rechnen gewesen.



Das Ausmaß der Verwüstung durch die Überflutung ist erkennbar. Fleißige Helfer bei der mühsamen Arbeit.

(Fotos: Slg. VHuK Gieselwerder - Roland Henne, Mai 2020))